„STILSICHERER SCI-FI-MINDFUCK“
– FILMSTARTS.de

ALICIA VIKANDER

ELIZABETH OLSEN

HIMESH PATEL

THE ASSESSMENT

CAPELIGHT PRÄSENTIERT EINE WOOLLEY/KARLSEN NUMBER 9 FILMS AUGENSCHEIN FILMPRODUKTION SHIVHANS PICTURES PROJECT INFINITY PRODUKTION IN ZUSAMMENARBEIT MIT TIKI TĀNE PICTURES UNTERSTÜTZT VON DER FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS

MIT ELIZABETH OLSEN ALICIA VIKANDER HIMESH PATEL „THE ASSESSMENT“ INDIRA VARMA NICHOLAS PINNOCK CHARLOTTE RITCHIE LEAH HARVEY UND MINNIE DRIVER MUSIK ÉMILIE LEVIENAISE-FARROUCH CASTING OLIVIA SCOTT-WEBB MASKENBILD SUSANNE WÖRLE-JIRITANO MONTAGE YORGOS LAMPRINOS, A.C.E.

KOSTÜMBILD SARAH BLENKINSOP SZENENBILD JAN HOULLEVIGUE BILDGESTALTUNG MAGNUS JÖNCK EXECUTIVE PRODUCERS ALLEN GILMER RIKI RUSHING WILLIAM SHOCKLEY TOM BRADY CONNOR FLANAGAN MADELEINE K. RUBIN WILLIAM BRUCE JOHNSON THOMAS K. RICHARDS CARLOTTA LÖFFELHOLZ JONATHAN SAUBACH RUSTA MIZANI GESCHRIEBEN VON MRS. & MR. THOMAS JOHN DONELLY PRODUZIERT VON STEPHEN WOOLLEY, P.G.A. ELIZABETH KARLSEN JONAS KATZENSTEIN MAX WILIAN LEO SHIVANI RAWAT JULIE GOLDSTEIN GRANT S. JOHNSON REGIE FLEUR FORTUNÉ

©2024 Number 9 Films Assessment Ltd., TA Co-Production GmbH, ShivHans Productions, LLC, TA2022 Investors, LLC, Tiki Tāne Pictures, LLC. All rights reserved.

IM KINO

THE ASSESSMENT

Ein Film von Fleur Fortuné
Mit Alicia Vikander, Elizabeth Olsen, Himesh Patel, Minnie Driver, Nicholas Pinnock

Science-Fiction, Thriller I Großbritannien, Deutschland, USA 2024

Laufzeit: ca. 114 Minuten

Kinostart D-CH: 10. April 2025

Presseheft

Schweizer Verleih

PRAESENS-FILM AG
Münchhaldenstrasse 10
8008 Zürich
E-Mail: info@praesens.com

Pressebetreuung Schweiz

Pro Film GmbH
Münchhaldenstrasse 10
8008 Zürich
E-Mail: presse@praesens.com

BESETZUNG

Virginia / Grace	ALICIA VIKANDER
Mia	ELIZABETH OLSEN
Aaryan	HIMESH PATEL
Mia (jung)	SUHAYLA BALLI AL SOUFI DEL DIEGO
Amy	ANGELINE PADRÓN FILIPPOVA
Kyra	SAIDA FUENTES QUESADA
Sjohus / Ambika (Stimme)	INDIRA VARMA
Serena	CHARLOTTE RITCHIE
Holly	LEAH HARVEY
Amelia	ANAYA THORLEY
Walter	NICHOLAS PINNOCK
Evie	MINNIE DRIVER
Baby	ARIYA SHIVNANI
Catherine	MALAYA TAKEDA
Ash	BENNY O. ARTHUR
Compliance-Beauftragter	THIAGO BRAGA DE OLIVEIRA
Chrissie	ILLYASSOU BALDE
Hawkeye	TIBY
Cooper	COOPER

STAB

Regie	FLEUR FORTUNÉ
Drehbuch	MRS. & MR. THOMAS
	JOHN DONELLY
Kamera	MAGNUS JØNCK
Montage	YORGOS LAMPRINOS, A.C.E.
Musik	EMILIE LEVIENAISE-FARROUCH
Szenenbild	JAN HOULLEVIGUE
Kostümbild	SARAH BLENKINSOP
Sound Design	FRANK KRUSE
Maske	SUSANNE WÖRLE-JIRITANO
Casting	OLIVIA SCOTT-WEBB
Executive Producers	ALLEN GILMER, RIKI RUSHING, WILLIAM SHOCKLEY, TOM BRADY, CONNOR FLANAGAN, MADELEINE K. RUDIN, WILLIAM BRUCE JOHNSON, THOMAS K. RICHARDS, CARLOTTA LÖFFELHOLZ, JONATHAN SAUBACH, RUSTA MIZANI
Producer	STEPHEN WOOLLEY, p.g.a., ELIZABETH KARLSEN, JONAS KATZENSTEIN, MAXIMILIAN LEO, SHIVANI RAWAT, JULIE GOLDSTEIN, GRANT S. JOHNSON
Produktion	WOOLLEY/KARLSEN
	NUMBER 9 FILMS
	AUGENSCHEIN FILMPRODUKTION
	SHIVHANS PICTURES
	PROJECT INFINITY PRODUKTION
In Zusammenarbeit mit	TIKI TĀNE PICTURES
Gefördert von	FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW
	DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS

SYNOPSIS

In einer nahen Zukunft, in der das Leben optimiert und kontrolliert wird, unterliegt die Elternschaft einem strengen Genehmigungsverfahren. Mia (Elizabeth Olsen) und ihr Ehemann Aaryan (Himesh Patel) haben ihren Kinderwunschantrag eingereicht und müssen sich zunächst einer Eignungsprüfung unterziehen. Ihnen wird eine Gutachterin namens Virginia (Alicia Vikander) zugewiesen, die sie sieben Tage lang auf Schritt und Tritt begleitet. Die kühle, unnahbare Virginia stellt Mia und Aaryan vor eine Reihe zermürbender und surrealer Herausforderungen, die sie an ihre emotionalen Grenzen bringen und nicht nur an den Grundfesten ihrer Beziehung rütteln, sondern auch immer mehr Zweifel hinsichtlich der Motive der Gutachterin und der Integrität des Bewertungssystems schüren.

PRESSENOTIZ

Der tiefsinnige Thriller mit Oscar®-Preisträgerin Alicia Vikander („The Danish Girl“), Elizabeth Olsen („Avengers: Endgame“) und Himesh Patel („Don’t Look Up“) lotet die Komplexität menschlicher Beziehungen und die ethischen Grenzen einer Gesellschaft aus, die Kontrolle über individuelle Freiheit stellt.

STATEMENT DER REGISSEURIN FLEUR FORTUNÉ

An dem Tag, an dem ich beschloss, ein Kind in die Welt zu setzen, hatte ich keine Ahnung von der Reise, die ich antreten würde. Ehrlich gesagt habe ich es nie wirklich in Frage gestellt, dass ich einmal Kinder haben würde. Es fühlte sich einfach natürlich an. Sei es der menschliche Instinkt, die jahrhundertelange Erziehung der Frauen oder einfach die Angst, allein zu sterben – für mich war es einfach normal, ein weiteres menschliches Wesen zur Welt zu bringen. Also habe ich aufgehört zu verhüten und … wurde nicht schwanger. Zunächst sah ich darüber hinweg. Aber nach ein paar Jahren ging ich zu einem Spezialisten, der mir sehr freundlich mitteilte, dass ich, nun ja, irgendwie unfruchtbar sei. Moment mal, was?!

Damit begann eine lange, zermürbende psychische und medizinische Reise mit unzähligen Arztbesuchen, Tests, Experimenten, Paarstreitigkeiten, Injektionen zu lächerlichen Zeiten (etwa genau dann, wenn ein Flugzeug landet), wilden Hormonschwankungen, Gewichtszunahme, Operationen … Bis schließlich ein Fruchtbarkeitsspezialist zugab, dass sie nicht wirklich wussten, was los war, und dass sie keine Götter sind. Sie konnten meine Chancen vielleicht um 20 Prozent verbessern, aber das war‘s. In diesem Moment kam mir zum ersten Mal die Frage in den Sinn: Warum will ich eigentlich ein Kind? Ich meine, wie jeder andere habe auch ich Probleme mit meinen Eltern, der Planet fällt auseinander, also … wozu das Ganze?!

Da brachte Stephen das Drehbuch zu THE ASSESSMENT von Neil und Dave zu mir: Was wäre, wenn eine Gesellschaft Paare einen absurden Test absolvieren lassen würde, bevor sie ein Kind bekommen können? An diesem Punkt in meinem Leben fühlte ich eine ziemlich tiefe Verbindung zu dieser Geschichte.

Für mich kam alles auf dieselbe Frage zurück, die ich mir selbst stellte: Warum wollen sie ein Kind? Das war der emotionale Kern des Films. Es ist der Grund, warum Mia und Aaryan alles ertragen, um den Test zu bestehen, und warum Virginia weit über ihren Verstand hinausgeht, um sie scheitern zu lassen. Und es ist der Grund, warum ich, oder jeder andere, bis zum Ende auf seinem Platz bleibt, um zu sehen, ob wir Erfolg haben oder scheitern.

Wir haben das Drehbuch über Jahre hinweg ausgearbeitet. Dann kam John an Bord, um den sehr spezifischen Offbeat-Ton zu schreiben, den ich für den Film wollte, mit diesem Hauch von schwarzem Humor und einem originellen Universum. Ich wollte, dass das Publikum in jedem Augenblick mitfiebert. Auf dieser Reise fand ich schließlich die Antwort auf die Frage „Warum?“ und brachte meine Tochter zur Welt. Dank ihr konnte ich mich in alle Aspekte der Szenen, die wir entwickelten, hineinversetzen. Ich konnte meine eigenen Erfahrungen als frischgebackene Mutter nutzen, die mit einem kleinen Menschen konfrontiert ist, der noch keinerlei Verständnis für gesellschaftliche Konventionen hat. Ich durchlebte die Reise, die die Figuren im Lauf des Films durchmachen. Ich konnte ihre Kämpfe, ihren Schmerz, ihre Freude und ihre Verzweiflung während dieses unglaublichen Prozesses verstehen. Aber ich wollte nicht, dass der Film zu einer Debatte darüber wird, ob Frauen Kinder bekommen sollten oder nicht. Es gibt schon genug Leute, die eine Meinung dazu haben, was Frauen mit ihrem Körper tun oder nicht tun sollten. Stattdessen fand ich es interessanter, die Menschen mit der Selbstverständlichkeit und Absurdität dieser Entscheidungen zu konfrontieren, die unsere Gesellschaft heute trifft, indem sie versucht, über unsere Körper zu bestimmen, während sie sich an die Freiheit klammert, den Planeten und ihre Zukunft zu zerstören.

Jahrelang dachte ich an Elizabeth Olsen für die Rolle der Mia. Ich wusste, dass sie so natürlich, großherzig und bodenständig sein konnte, aber auf eine sehr subtile Weise. Wir waren uns völlig einig über Mias eingeschränkte Freiheit und den Schatten über ihrer Vergangenheit, der letztlich eine Verbindung zu Virginias Trauma herstellt. Sie ist eine rohe, wilde Person, die versucht, sich in einer kontrollierten Welt zurechtzufinden, die nicht für sie gemacht ist. Elizabeth hat Mias Charakter eine Tiefe verliehen, die die Zuschauer*innen auf der Gefühlsebene anspricht. Das ist ziemlich selten. Und Himesh war einfach perfekt für seine Rolle. Er ist sehr klug und hat diesen instinktiven Humor, der genau richtig für Aaryan war. Er verstand die schwierige Beziehung von Aaryan zu seinen abwesenden, kalten Eltern und spielte seine Abgeschiedenheit von der realen Welt brillant. Jemand, der Trost und Frieden in der Vorhersehbarkeit seines geregelten Umfelds findet und sich mit der Idee einer gepflegten, eigens konstruierten Existenz vollkommen wohl fühlt.

Als ich Alicia zum ersten Mal traf, wusste ich, dass sie hervorragend zu ihrer Rolle passte, als sie mir ihre Ängste gestand. Über ihr Talent war ich mir im Klaren, aber ich wollte, dass sie in Bereiche vordringt, in denen sie oder andere noch nie gewesen waren, um die verschiedenen Schichten von Virginia darzustellen, andere Bereiche zu erkunden, und genau das hat sie getan. Virginia ist eine Schauspielerin: Sie wahrt die Fassade als Staatsbedienstete, muss sich aber auch verwandeln, um die Bewerber gründlich auf die Probe zu stellen, und nutzt zu diesem Zweck die Erinnerung an ihr eigenes Trauma. Ziemlich krank.

Die tiefe menschliche Verbundenheit, die sie mit Mia empfindet, lässt längst vergessene Gefühle in ihr aufleben und zwingt sie, sich ihrer eigenen Verletzlichkeit zu stellen. Dieses Paar unterscheidet sich von allen anderen, die sie bisher geprüft hat, und beeinflusst ihr Verständnis dessen, was wirklich zählt.

Der Aufbau der Welt und der Interaktionen zwischen Mia, Aaryan und Virginia war eine faszinierende Herausforderung, weil sich alles an einem einzigen Ort abspielt: ihrem Zuhause. Dieser Ort ist eine Versinnbildlichung der Welt, in der sie leben. Ich stellte mir ein einfaches, retrofuturistisches, minimalistisch gehaltenes Haus vor. Es sollte ihr Spielplatz sein, wobei die Geschichte und die Darbietungen im Vordergrund stehen sollten. Oft sind die Science-Fiction-Elemente zu dominant, kalt und technisch und überschatten die Handlung. In unserer Welt ist es zwar mineralisch, vulkanisch und windig, aber es bleibt subtil, wie eine lauernde Bedrohung. Das

Gleiche gilt für die Technik – sie ist hörbar, aber nie sichtbar. Alles muss visuell auf die Geschichte abgestimmt sein, wobei jeder Schauplatz oder jeder Raum die innere Welt der Figuren widerspiegelt. Aaryans Studio ist ein Spiegelbild seines Geistes: ein grenzenloser virtueller Raum, in dem er alles erschaffen und steuern kann, ein Ort, an dem das Virtuelle auf die Realität trifft. Im Gegensatz dazu befindet sich Mias Raum, ihr Gewächshaus, im Freien. Es wirkt wie ein selbstgebauter Raum, ausgestattet mit analoger Technik der alten Schule, die sie selbst anfassen und reparieren kann. Zum Schluss stellen wir fest, dass Virginias bescheidenes Zuhause fast wie eine Zelle innerhalb des Systems funktioniert – unordentlich, vollgestopft mit kleinen Gegenständen aus der Vergangenheit, mehr Überlebensraum als Zuhause.

Am Ende fühlt sich das Kinderlied, das Virginia summt, wie ein Zauber aus der Vergangenheit an, der sie verfolgt, während sie auf das Meer blickt, das ihre eigene Last trägt. Dieses Lied ist auch ein Überbleibsel aus unserer Vergangenheit, denn Pearl [gespielt von Sally Jane Bruce] singt in DIE NACHT DES JÄGERS (The Night of the Hunter, 1955) eine ähnlich tragische Melodie, als sie von ihrer Mutter getrennt wird. In der Zwischenzeit müssen sich Aaryan und Mia mit ihrem ultimativen Kinderwunsch auseinandersetzen und sich fragen, wofür sie bereit sind zu leben oder zu sterben – bis Mia die vierte Wand durchbricht und uns auffordert, darüber nachzudenken, was wir bereit sind zu opfern.

– Fleur Fortuné, 2024

ÜBER DIE REGISSEURIN FLEUR FORTUNÉ

Fleur Fortuné ist eine französische Regisseurin und Künstlerin, die für ihre atmosphärischen Inszenierungen und visionäre Filmkunst bekannt ist. Sie hat sich eine Nische in der Welt der Musikvideos, der Werbespots und Kurzfilme geschaffen, indem sie surreale Ästhetik mit fesselnder Erzählstruktur verbindet. Fleur erlangte erstmals Aufmerksamkeit mit ihren Musikvideos für Künstler wie M83, Tricky, Skrillex, Drake, Pharrell Williams und Travis Scott. Ihre innovative Arbeit fand schnell Anerkennung in der Branche und brachte ihr zahlreiche Auszeichnungen ein.

BIOGRAPHIEN DER DARSTELLERINNEN UND DARSTELLER

Hauptdarstellerin Alicia Vikander (Virginia)

Die Oscar®-prämierte Schauspielerin und Produzentin Alicia Vikander gilt als eine der vielseitigsten Schauspielerinnen ihrer Generation. Seit ihrem Spielfilmdebüt in Lisa Langseths DIE INNERE SCHÖNHEIT DES UNIVERSUMS (Till det som är vackert, 2010), für das sie mit dem schwedischen Filmpreis Guldbagge ausgezeichnet wurde, hat die Schwedin mit einigen der wichtigsten Filmemacher der Gegenwart zusammengearbeitet, in Filmen wie TESTAMENT OF YOUTH (2014) von James Kent, Nikolaj Arcels DIE KÖNIGIN UND DER LEIBARZT (En kongelig affære, 2012) oder JASON BOURNE (2016) von Paul Greengrass.

Mit ANNA KARENINA (2012) von Joe Wright wurde Alicia einem internationalen Publikum bekannt. Im selben Jahr wurde sie in das renommierte Shooting-Stars-Programm des Europäischen Filmpreises aufgenommen und erhielt eine BAFTA-Nominierung für den Rising Star Award. Ein vorläufiger Höhepunkt ihrer Karriere ist sicher der Oscar® als Beste Nebendarstellerin in THE

DANISH GIRL (2015). Für ihre einfühlsame Darstellung der Gerda Wegner wurde sie außerdem mit dem SAG Award und dem Critics Choice Award ausgezeichnet, außerdem war sie für einen Golden Globe nominiert. Alicias Verkörperung der Ava in Alex Garlands EX MACHINA (2014) gilt als eine der besten Darstellungen künstlicher Intelligenz auf der Kinoleinwand. 2016 spielte Alicia an der Seite von Matt Damon in JASON BOURNE, dem letzten Film des Jason-Bourne-Franchises. Im selben Jahr wirkte sie an der Seite von Michael Fassbender und Rachel Weisz in LIEBE ZWISCHEN DEN MEEREN (The Light Between Oceans, 2016) mit.

2020 spielte Alicia die Hauptrolle in THE GLORIAS, einem Drama, das auf Gloria Steinems Bestseller-Memoiren und ihrem Leben als feministische Ikone beruht. Unter der Regie von Julie Taymor war sie hier an der Seite von Julianne Moore, Allie McCulloch, Janelle Monáe und Bette Midler zu sehen. 2021 übernahm Alicia die Hauptrolle in Justin Chons bewegendem Drama BLUE BAYOU, das seine Weltpremiere in Cannes in der Sektion Un Certain Regard feierte. Inspiriert von wahren Begebenheiten, erzählt der Film die Geschichte eines koreanischen Adoptivkindes, das in den USA aufgewachsen ist und mit der Abschiebung nach Südkorea konfrontiert wird. Alicias Darstellung einer äußerst engagierten und liebevollen Ehefrau erhielt viel Lob von der internationalen Presse. Mit ihrem Auftritt als Lara Croft im Reboot von TOMB RAIDER (2018) zeigte sie dagegen dem Publikum eine völlig neue Seite von sich, ihre Wandlungsfähigkeit faszinierte Fans und Kritiker gleichermaßen. Eine Fortsetzung ist bereits bei MGM und Warner Bros. in Arbeit.

Als nächstes wird Alicia Vikander an der Seite von Cate Blanchett und Charles Dance in der Satire RUMOURS (2024) sowie im koreanischen Thriller HOPE unter der Regie des gefeierten Regisseurs Na Hong-jin (THE WAILING) zu sehen sein.

Alicia Vikander ist neben ihrer Schauspielarbeit auch als Produzentin aktiv. Ihr erstes Spielfilm-Projekt unter ihrem eigenen Label Vikarious Production war EUPHORIA (2017) mit Eva Green und ihr selbst in den Hauptrollen, bei dem Lisa Langseth die Regie führte.

Hauptdarstellerin Elizabeth Olsen (Mia)

Elizabeth Olsen ist Absolventin der renommierten Tisch School of the Arts der New York University und wurde an der Atlantic Acting School und der Moscow Art Theatre School ausgebildet.

Ihre Hauptrolle in MARTHA MARCY MAY MARLENE (2011), der seine Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes feierte, brachte ihr einen Gotham Award, einen Critics Choice Award und eine Nominierung für den Independent Spirit Award als Beste Hauptdarstellerin ein. Elizabeth Olsen ist fester Bestandteil der erfolgreichsten Kinofilme unserer Zeit. 2022 nahm sie in Marvels DOCTOR STRANGE IN THE MULTIVERSE OF MADNESS ihre Rolle der Scarlet Witch wieder auf. Der Film setzte die Geschichte ihrer Figur fort, die sie zuletzt in der allerersten, enorm erfolgreichen Marvel-Studios-Fernsehserie „WandaVision“ (2021) gespielt hatte, für die sie eine Emmy-Nominierung erhielt. Als Scarlet Witch war Olsen erstmals in AVENGERS: AGE OF ULTRON (2015) zu sehen, dann erneut in CAPTAIN AMERICA: CIVIL WAR (2016), in AVENGERS: INFINITY WAR (2018) und schließlich in AVENGERS: ENDGAME (2019). Zu Olsens weiteren Arbeiten für das Fernsehen zählt die Serie „Sorry for Your Loss“ (2018–2019), für die Olsen als Schauspielerin wie auch als ausführende Produzentin tätig war.

Zuletzt hat Elizabeth Olsen die romantische Komödie ETERNITY an der Seite von Miles Teller und Callum Turner gedreht, bei der sie ebenfalls als ausführende Produzentin fungiert. Eines ihrer kommenden Projekte ist Todd Solondz' LOVE CHILD, in dessen Hauptrolle sie bereits bestätigt ist.

Olsen ist neben ihrer Arbeit für Film und TV auch mit der Theaterbühne vertraut, unter anderem sah man sie in dem Off-Broadway-Stück „Dust“ (2008) und dem Broadway-Stück „Impressionism“ (2009). Daneben betätigt sie sich auch als Autorin von Kinderbüchern. Zusammen mit Robbie Arnett veröffentlichte sie 2022 „Hattie Harmony: Worry Detective“ bei Penguin Random House. Das Buch wurde die Nummer 1 der Kinderbücher auf der Bestsellerliste der New York Times. Die Fortsetzung des Buches erschien 2023.

Außerdem arbeitet Elizabeth Olsen ehrenamtlich im Stuart House, das Opfer von Vergewaltigungen, sexueller Nötigung und sexuellem Kindesmissbrauch betreut.

Hauptdarsteller Himesh Patel (Aaryan)

Sein Schauspieldebüt gab Himesh Patel 2007 im Alter von 16 Jahren in der BBC-Seifenoper „EastEnders“ (2007–2016) in der Rolle des Tamwar Masood, die er bis 2016 spielte. 2019 wurde er von Screen International zu einem der „Stars of Tomorrow“ gewählt und hat sich seitdem mit Rollen im Theater, im Fernsehen und im Kino einen Namen als einer der vielseitigsten Schauspieler Großbritanniens gemacht.

2019 spielte Himesh Patel die Hauptrolle in Danny Boyles erfolgreicher Musical-Komödie YESTERDAY und war im selben Jahr in Tom Harpers Film THE AERONAUTS an der Seite von Felicity Jones und Eddie Redmayne zu sehen. 2020 spielte er in Christopher Nolans TENET neben Robert Pattinson, John David Washington, Clémence Poésy, Michael Caine, Aaron Taylor-Johnson und Kenneth Branagh; ein Jahr später folgte die Hauptrolle in Adam McKays DON'T LOOK UP (2021) an der Seite von Leonardo DiCaprio, Meryl Streep, Jonah Hill, Timothée Chalamet und Jennifer Lawrence.

Zu den renommierten Serien, in denen Himesh Patel bislang mitgewirkt hat, zählen die international gefeierte Netflix-Produktion „Black Mirror“ (2011–), „Ten Percent“ (2022, Amazon Prime) oder auch „Station Eleven“ (2021–2022, HBO Max). Zuletzt sah man ihn neben Jessica Hynes, Billy Magnussen, Richard E. Grant und Daniel Brühl in der HBO-Serie „The Franchise“ (2024) von Oscar®-Preisträger Sam Mendes, die hierzulande beim Streaminganbieter WOW erschienen ist.

Theaterrollen übernahm Himesh Patel unter anderem in dem preisgekrönten Stück „People, Places and Things“ unter der Regie von Jeremy Herrin und „Don Juan in Soho“ unter der Regie von Patrick Marber.